

## **Aktion „Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe“**

**„Manchmal fühle ich mich einsam.“**

Wir besuchen Sie, erzählen, hören zu, gehen spazieren...

**„Ich hätte Lust, mit jemandem etwas zu unternehmen.“**

Wir finden Menschen und stellen Kontakte her...

**„Ich bin ab und zu im Haushalt überfordert.“**

Wir übernehmen kleinere Arbeiten, kaufen ein, betreuen Haustiere...

**„Begleitung und Unterstützung wäre schön.“**

Wir gehen oder fahren mit Ihnen zu Ärzten, begleiten Sie bei Behördengängen..

**„ Wer achtet auf mein Kind?“**

Wir passen auf, wenn Sie etwas vorhaben. Insbesondere möchten wir Ihnen eine ‚Leihoma‘, einen ‚Leihopa‘ vermitteln.

Aufgrund höherer beruflicher Mobilität in unserer Gesellschaft leben die verschiedenen Generationen einer Familie oft nicht am selben Ort. Viele junge Familien haben nicht die Möglichkeit, im Alltag Unterstützung durch Großeltern zu erfahren. Andererseits wünschen sich Senioren oft eine stärkere Anbindung an die junge Generation und mehr Kontakt zu Kindern. Wir sprechen Eltern und Alleinerziehende an, die notwendige Dinge auch einmal ohne ihre Kinder erledigen wollen oder müssen.

## **SPENDENAUFBRUF!**

**Spenden Sie Zeit für die „Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe“!**

Schon ein bis zwei Stunden reichen, um einem anderen Menschen behilflich zu sein: beim Einkaufen, beim Spaziergang, beim Arztbesuch, indem Sie Gesellschaft leisten oder ...

Haben Sie Zeit? Dann laden wir Sie am Donnerstag, den 14. April, um 16.00 Uhr zu weiterer Planung und gegenseitigem Austausch ins evangelische Gemeindezentrum Kornelimünster ein.

*Wilhelmine Boßhammer, Günter Rottländer, Petra Jentgens*